

# INHALT

## *Einführung*

Kapitel 1	<b>Die Geschichte des Schultenhofes Althoff</b> Vortrag von Hugo Althoff (1956) . . . . .	1
Kapitel 2	<b>Von den Menschen auf dem Stammhof Schulze Althoff, Ostbevern Überwasser</b> . . . . .	17
	Briefe vom Hof Schulze Heil, Amelsbüren (1864–1910) . . . . .	27

## *Die Familie von Heinrich Wilhelm Schulze Althoff (Gruppe V)*

Kapitel 3	<b>Photographischer Überblick</b> . . . . .	35
Kapitel 4	<b>1939–1945: Den Toten der Familie im Zweiten Weltkrieg zum Gedenken</b> . . . . .	37
Kapitel 5	<b>Chronik der Familie Klink - Althoff (Teil 1)</b> , von Grete Althoff geb. Klink (1955) . . . . .	39
Kapitel 6	<b>Elternhaus Wirtschaft Althoff / Stamm C: Wilhelm Althoff, Ostbevern Dorf</b>	
	Die Familien Plönies - Sanders und Verloh - Greshake . . . . .	47
	Heinrich Wilhelm Schulze Althoff heiratet Sophia Plönies . . . . .	49
	Witwer Heinrich Wilhelm heiratet Juliana Pöhler aus Glandorf . . . . .	51
	Sohn Wilhelm Althoff folgt seinem Vater Heinrich Wilhelm nach . . . . .	59
	Wilhelm Althoffs Frau Maria Kramer bringt neuen Schwung . . . . .	64
	Familiäre Geschichten aus der Wirtschaft Althoff . . . . .	66
	Vom Wirtshausbetrieb und der Politik bei Althoffs . . . . .	72
	Bäckerei - Conditorei Hermann Mußmann in der Wirtschaft Althoff . . . . .	92
	Stieftochter Mimi Lutter heiratet Heinz Wietkamp aus Handorf . . . . .	94
	Zu guter Letzt: Bilder aus dem Ostbevern-Photoalbum von Elly Tentrup . . . . .	99
Kapitel 7	<b>Stamm I: Bernhard Althoff, Plauen</b>	
	Der Erstgeborene Bernard Althoff (1873–1934) geht seinen eigenen Weg . . . . .	105
Kapitel 8	<b>Stamm II: Emil Althoff, Detmold</b>	
	Das Leben der Fabrikantenfamilie Emil Althoff . . . . .	113
	Von Schuhen und Stühlen – Der Unternehmer Emil Althoff . . . . .	113
	Das Ende der Detmolder Stuhlfabrik Emil Althoff – Oskar Pfau übernimmt . . . . .	126
	Die Detmolder Möbelpfeifen. Schilderungen aus der Möbelindustrie der 30er Jahre, von Erwin Pfau (1993) . . . . .	131
	Aus den Photoalben der Familie Emil Althoff . . . . .	133
	Meine Erinnerungen an die Gausepohls in Sprakel – Juli 1943 bis August 1944, aus dem Tagebuch von Hedwig Westphal geb. Althoff (um 1990) . . . . .	143
	Inge Westphal: Titelheldin der HÖR ZU Februar 1950 . . . . .	145
Kapitel 9	<b>Stamm A: Maria Bisping, Alverskirchen</b>	
	Der Gasthof Tentrup - Bisping in Alverskirchen . . . . .	147
	Die Vorbesitzer Diepenbrock - Strohbücker . . . . .	147
	Ersteigerung durch Bernhard Tentrup (1859–1905) . . . . .	150
	Geschlechterwechsel: Heinrich und Maria Bisping geb. Althoff . . . . .	156
	Die Machtergreifung in Alverskirchen . . . . .	167
	Mutter Bisping feiert 80. Geburtstag . . . . .	176
	Erzählungen zu den acht Kindern im Hause Bisping	
	1. Elly Tentrup (1897–1971) . . . . .	180
	2. Mia Bisping (1908–1992) . . . . .	182
	3. Willy Bisping (1912–1944) . . . . .	185
	4. Emilie Bisping verh. Gerbermann (1914–1986) . . . . .	194
	- Hermann Gerbermann (1904–1972) . . . . .	198
	5. Elisabeth Bisping verh. Rest verw. Holtfrerich (1915–2015) . . . . .	206
	- Carl Holtfrerich (1911–1944) . . . . .	208
	- Ferdinand Rest (1914–1993) . . . . .	220

	6. Paula Bisping verh. Eilers verw. Wiemann (1916–2005) . . . . .	231
	- Josef Wiemann (1907–1952) . . . . .	231
	- August Eilers (1914–1996) . . . . .	237
	7. Hubert Bisping (1917–2002) . . . . .	240
	- Alwine Stapenhorst (1926–2021) . . . . .	240
	8. Josefa Bisping verh. Deventer (1919–2009) . . . . .	248
	- Hubert Deventer (1919–2012) . . . . .	249
	Zwischen Landwirtschaft und Gasthof – Erinnerungen von Hubert Bisping sen. (1996) . . . . .	263
	Maria Bisping sorgt für Flüchtlinge und Obdachlose – Betroffene erzählen	
	- Klaus Kurmies (*1936) . . . . .	269
	- Britta Blome verh. König (*1943) . . . . .	272
	- Franka Pingsten (1893–1959) . . . . .	273
	Bericht aus meinem Leben von 1939 bis 1949, von August Eilers (1967) . . . . .	274
	Carl Holtfrerich – Ein Kriegstoter an der Heimatfront . . . . .	279
	Eine Kriegswitwe kämpft um ihre Liebe – Briefe von Elisabeth Holtfrerich geb. Bisping und Ferdinand Rest 1945–1949 . . . . .	282
	Mit mir sprach sie Latein – Erinnerungen an Tante Elly in Mersch, von Wolfgang Deventer (2021) . . . . .	345
	Das Spülwasser konnte nicht heiß genug sein – Erinnerungen an Mia Bisping, von Hubert Bisping jun. (2021) . . . . .	347
Kapitel 10	<b>Stamm B: Elisabeth Nünning, Ennigerloh - Witten</b>	
	Die Nünnings aus Ennigerloh . . . . .	349
	Der Stammhof Schulze Nünning . . . . .	349
	Gastwirt Joseph Nünning (1876–1908) . . . . .	350
	Die 2. Ehe von Elisabeth Nünning: Schwager Heinrich Nünning (1881–1950) . . . . .	357
	Der Sohn: Rechtsanwalt Wilhelm Nünning (1906–1981) . . . . .	361
	Elisabeth Nünning und ihr Patenkind Elisabeth Rest geb. Bisping in Gescher . . . . .	367
	Noch einige Bilder aus dem Nünning-Photoalbum . . . . .	370
Kapitel 11	<b>Stamm D: Hubert Althoff, Wilhelmshaven</b>	
	Hubert und Mathilde: Von der 1. Ehe zwischen den Althoffs und den Eckelkamps . . . . .	371
	Gasthof Ludwig Eckelkamp in Remsede . . . . .	371
	Die Fuchsfarm Bernhard Eckelkamp in Remsede . . . . .	373
	Gastwirt Hubert Althoff und Mathilde Eckelkamp in Wilhelmshaven . . . . .	374
Kapitel 12	<b>Stamm E: Hugo Althoff, Danzig - Sprakel</b>	
	Chronik der Familie Klink - Althoff (Teil 2), von Grete Althoff geb. Klink (1955) mit Anmerkungen ihrer Söhne Klaus, Wolfgang und Günter Althoff . . . . .	389
	Unser Erleben zum Kriegsende 1945, von Lucie Lemke (um 1950) . . . . .	417
	Ingenieur, Architekt und Politiker – Der Senator aus Danzig: Dr.-Ing. Hugo Althoff (1884–1960) . . . . .	419
	Briefe von Hugo Althoff . . . . .	442
	Tod im Schnee – Brigitte Lemke stirbt beim Lawinenunglück 1963 in Österreich . . . . .	447
	Aus den Chroniken und Photoalben der Kinder von Hugo Althoff:	
	- Klaus Althoff (1914–1988) . . . . .	451
	- Wolfgang Althoff (1917–1981) . . . . .	460
	- Günter Althoff (1920–1999) . . . . .	466
	- Brigitte Lemke (1940–1963) . . . . .	473
Kapitel 13	<b>Stamm F: Johanna Gausepohl, Sprakel</b>	
	Die Gausepohls auf <i>Rote Erde</i> in Sprakels Au . . . . .	477
	Kennenlernen auf der Loburg: Köchin Johanna Althoff und ihr Förster Wilhelm Gausepohl . . . . .	477
	Neue Heimat: Forsthaus <i>Rote Erde</i> in Sprakel . . . . .	480
	Der Stolz der Eltern: Ihre Söhne Walter, Wilhelm und Kurt . . . . .	485
	- Walter Gausepohl in Sprakel (1919–2008) . . . . .	486
	- Kurt Gausepohl in Glandorf (1926–2001) . . . . .	490

Kapitel 14	<b>Stamm G: Änne Althoff, Ostbevern - Telgte</b>	
	Ein Leben als Lehrerin und Heimatdichterin: Änne Althoff (1889–1967) . . . . .	493
	Von meiner Heimat- und Gottesliebe – Gedichte von Änne Althoff . . . . .	499
Kapitel 15	<b>Stamm H: Josefa Eckelkamp, Münster</b>	
	Josefa und Hans: Von der 2. Ehe zwischen den Althoffs und den Eckelkamps . . . . .	513
	Der Kampfflieger Hermann Hogeback aus Münster (1914–2004) . . . . .	513
	Die Gastwirte Hans und Josefa Eckelkamp geb. Althoff . . . . .	520
	Die Vergnügungsstätte Gertrudenhof in Münster . . . . .	522
	- Werbeinserate vom Gertrudenhof . . . . .	530
	- Bilder aus der Nachkriegszeit . . . . .	531
	Eine deutsch-holländische Nachkriegs-Romanze: Hanns Eckelkamp jun. (1927–2021) und Tike van Roijen (*1935) . . . . .	532
	Josefas Schwiegersohn: Der Arzt Karlgünter Rinsche (1927–2013) und das erste Wunder der Clemensschwester Maria Euthymia (1914–1955) . . . . .	533
	Die Unternehmerin Hildegard Reintges geb. Eckelkamp (1924–2003) . . . . .	538
	Zwischen Kneipe, Kino und Kirche – Hanns Eckelkamp ( <i>Atlas Film</i> ) zum 88. Geburtstag, von Rolf Giesen (2015) . . . . .	540
	Die atlas Oma – Von der kreativen Sparsamkeit der Josefa Eckelkamp – Meine Erlebnisse im Gertrudenhof, von Friedrich Schumacher (2022) . . . . .	550
	Das dunkle Kapitel des Gertrudenhofs . . . . .	559

*Die Familien in den Seitenlinien*

Kapitel 16	<b>Familie Flacke - Pöhler, Wilhelmshaven - Mariensiel</b>	
	Stehbierhalle, Restaurant, Hotel: 100 Jahre Familie Flacke in Wilhelmshaven . . . . .	561
	Bilder aus dem Flacke-Familienalbum . . . . .	570
	Die Spanische Grippe fordert Opfer – Maria Flacke stirbt im Oktober 1918 innerhalb von zehn Tagen . . . . .	575
	Ein Tag, der das Leben verändert, von Hildegard Schnetkamp geb. Flacke (1973) . . . . .	579
	Totenzettel der Familie Flacke - Pöhler . . . . .	581
	Ein Blick zurück in die Marktstraße . . . . .	582
Kapitel 17	<b>Die Geschwister von Heinrich Wilhelm Schulze Althoff</b>	
	<b>Gruppe I: Familie Franz Schulze Velsen in Warendorf Velsen</b> . . . . .	583
	<b>Gruppe II: Familie Johannes Bölling in Altenberge Hansell</b> . . . . .	584
	<b>Gruppe III: Familie Bernard Dieckhoff gnt. Schulze Holsen in Hilstrup</b> . . . . .	586
	August Schulze Holsen-Dieckhoff gnt. Schwegmann (1863–1928), Schwege . . . . .	587
	Heinrich Dieckhoff-Holsen (1866–1934), Telgte Vechtrup . . . . .	590
	<b>Gruppe IV: Familie Bernard Schulze Althoff in Ostbevern Überwasser</b> . . . . .	590
	Anna Schulze Althoff – Steyler Missionsschwester Bernarda (1872–1897), Togo . . . . .	590
	Emma Schulze Althoff – Vorsehungsschwester Coelesta (1882–1967), Brasilien . . . . .	592
	Medizinalrat Dr. Hugo Althoff (1877–1961), Münster . . . . .	593
	Malerwitwe Maria Bröker geb. Schulze Althoff (1879–1973), Münster . . . . .	593
	Franziska Döen geb. Schulze Althoff (1879–1917), Löningen - Wilhelmshaven . . . . .	594
	Sägewerksbetreiber Paul Schulze Althoff (1880–1916), Überwasser . . . . .	594
	Gutsbesitzerin Josepha Schmidt-Riese geb. Schulze Althoff (1884–1964), Glandorf . . . . .	595
	- Arzt und Autor Dr. Bernhard Riese jun. (1915–2003), Füchtorf . . . . .	596
	Gutsbesitzer August Schulze Althoff (1874–1937), Überwasser . . . . .	598
	- Hoferbe August Schulze Althoff jun. (1908–1971), Überwasser . . . . .	601
	<b>Gruppe VI: Familie August Schulze Althoff in Warendorf Velsen</b> . . . . .	602
	Gutsbesitzerin Elisabeth Hollensett geb. Kammann (1810–1880) . . . . .	602
	Gutsbesitzer und Gemeindevorsteher August Schulze Althoff (1844–1924) . . . . .	602
	- Hoferbe und Gemeindevorsteher Bernhard Schulze Althoff (1881–1959) . . . . .	604
	- Gutsbesitzer und Gemeindevorsteher Bernhard Ahlbrand (1869–1931), Neuwarendorf . . . . .	605

- Maria Lütke Hockenbeck geb. Schulze Althoff (1880–1962), Alverskirchen	605
- Landwirtschaftsrat und Zuchtinspektor August Althoff jun. (1883–1929), Münster	607
<b>Gruppe VII: Familie Barthold Schulze Tertilt in Everswinkel</b>	607
Gutsbesitzerin Anna Schulze Tertilt geb. Schulze Althoff (1847–1925)	607
Gutsbesitzer und Amtsbeigeordneter Raymund Günther (1854–1922), Husen	608
Anton Tertilt (1873–1926), Pfarrer in Epe und Diözesandirektor des Kreuzbündnisses im Bistum Münster	608
Gutsbesitzer Heinrich Schulze Tertilt (1874–1949), Everswinkel	621
- Nachtrag: Hochzeit Viktoria Schulze Tertilt und Ludwig Püning 1949	634
Gutsbesitzer Emil Schulze Tertilt (1877–1957), Alverskirchen	621
- Maria Althoff – Schwester M. Ambrosa (1884–1905), Schwester Unserer Lieben Frau, Tegelen, Holland	621
- Hoferbe und Bürgermeister Ernst Tertilt (1922–1988), Alverskirchen	624
Direktor der Kreissparkasse Münster Bernhard Tertilt (1881–1944), Münster	624
Propst August Tertilt (1888–1966), Pfarrer in Hohenholte (Havixbeck)	625
Gefreiter Victor Schulze Tertilt (1889–1918)	629
<b>Apotheker und Familienmensch: Das Leben von Max Schmidt-Riese (1926–2021) (Gruppe IV)</b>	629

*Vom Leben, Feiern und Sterben unserer Ahnen*

Kapitel 18	<b>Großereignis der Familie: Sippenfeste</b>	
	1956 Handorf, Haus Vennemann	635
	Liederheft	638
	Dat Oldhofske Sippenlied	642
	Sippenliste der Familie Schulze Althoff vom Stammhof	644
	1962 Handorf, Haus Vennemann	662
	1976 Handorf, Sudmühle	666
	2022 Sendenhorst, Waldmutter	668
Kapitel 19	<b>Wenn der Tod an die Türe klopft: Abschiednehmen von den Lieben</b>	
	Seit 1852: Totenzettel aus der Großfamilie der Schulze Althoffs	669
Kapitel 20	<b>Unsere Verbindung mit den Ahnen</b> , von Vera Schmidt-Riese (2022)	699
Kapitel 21	<b>Architektonische Nachbetrachtungen</b>	
	Von der schleichenden Zerstörung der Dörfer	701
Kapitel 22	<b>Familientafeln</b>	
	Die Ahnen auf dem Stammhof Schulte / Schulze Althoff, Ostbevern Überwasser, ab 1670	705
	Familienregister Heinrich Wilhelm Schulze Althoff (1840–1913), Ostbevern Dorf	707
	Familientafel Bernard Schulze Althoff (1838–1889), Stammhof, Ostbevern Überwasser	713
	Familientafel Hof Schulze Tertilt, Everswinkel, ab 1768	715
	Familientafel Plönies - Sanders, Ostbevern Dorf, ab 1805	716
	Familientafel Ferdinand Pöhler (1827–1902), Glandorf	717
	Familientafel Pöhler - Flacke, Wilhelmshaven, Mariensiel	718
	<b>Danksagung</b>	721
	<b>Namensregister</b>	724
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	750
	<b>Inserate</b>	757